

Regionaljournal Bern Freiburg Wallis

2024 – plan- und unplanbar

Das vergangene Jahr war von verschiedenen bedeutenden Ereignissen geprägt: im Sommer von den Unwettern und im Herbst von den Wahlen in der Stadt Bern.

Unplanbar

Das Hochwasser und die Erdrutsche im Wallis haben einmal mehr aufgezeigt, wie wichtig Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten sind. Über Wochen hielt uns dieses für die Schweiz ausserordentliche Ereignis in Atem und stellte die Zusammenarbeit zwischen Fernsehen und Audio auf die Probe.

Über Nacht hat sich die Welt schliesslich auch in Brienz im Berner Oberland verändert. Bis zum nächsten Morgen war unklar, ob Menschen zu Schaden gekommen waren und wie stark das Dorf von Wasser-, Geröll- und Schlammlawinen verwüstet wurde. Ob im Wallis oder im Berner Oberland: bei solchen Ereignissen gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren, den richtigen Ton zu treffen und nicht die Aufmerksamkeit des Publikums mit reisserischen Schlagzeilen erheischen zu wollen.

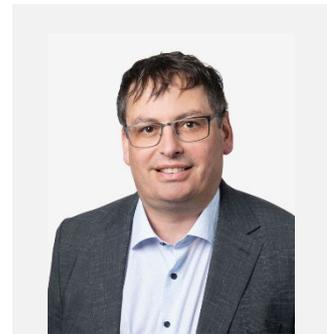
Planbar

Ruhig und entsprechend planbar verliefen die Wahlen in der Stadt Bern. Doch auch hier wurde mit der Wahl der ersten Stadtpräsidentin ein Stück Polit-Geschichte geschrieben.

Die Schweiz im Kleinen

Das Jahr 2024 hat auch gezeigt: Bern, Freiburg, Wallis - das ist die Schweiz im Kleinen. Hier treffen die Bedürfnisse der Landbevölkerung dreier Bergkantone auf jene des politischen Zentrums mit über 400'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wir sind auch das einzige zweisprachige Regionaljournal und schlagen täglich die Brücke von der Deutsch- in die Westschweiz. Um die Dimensionen aufzuzeigen: Wir sind zum Teil schneller im Studio Leutschenbach in Zürich als auf Reportage in unserem Berggebiet.



Christian Liechti
Leiter Regionaljournal
Bern Freiburg Wallis